

Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften

Beitrag von „Gymshark“ vom 26. Dezember 2022 16:50

Ich verstehe deine Argumente, [kleiner gruener frosch](#) , aber nur weil Inklusion an den von dir genannten Schulformen häufiger praktiziert wird, heißt das ja nicht unbedingt, dass Inklusion dort automatisch auch gut läuft. Auch hier im Forum habe ich durchaus den Eindruck, dass sich zwar Grund- und Gesamtschullehrer eher damit arrangieren, das Beste aus der Situation wie sie jetzt ist zu machen, dass ihnen dennoch die große Heterogenität zu schaffen macht und sie unter Stress stehen, allen Schülern gerecht zu werden, die curricularen Anforderungen zu erfüllen und gleichzeitig all das im vorhandenen Deputat unterzubringen.

Eine Idealvorstellung von inklusiven Schulen ist eben das, eine Idealvorstellung, daher finde ich, wenn ein Vergleich angestrebt werden soll, dann zwischen realistischem Bild von Unterricht an Förderschule im Jahr 2022 und realistischem Bild von Unterricht an [Schulform des Regelschulsystems] im Jahr 2022 sinnvoller, um zu überlegen, wo a) Kind mit Behinderung b) Mitschüler c) Lehrer am meisten profitieren.